

Kunstvolles Dankeschön an Unterstützer von Lilith

PFORZHEIM. „Wer etwas gibt, bekommt auch etwas zurück.“ Jedes Jahr gibt der Verein Lilith nach diesem Motto eine limitierte Kunstdruckkarte heraus, die exklusiv großzügige Spender als Dankeschön erhalten. Der Vorstand des Vereins hat die Dankeskarte für dieses Jahr nun in der Lilith-Beratungsstelle an der Hohenzollern-straße 34 vorgestellt.

„Es freut uns sehr, dass wir für die diesjährige Karte die Pforzheimer Künstlerin Gabriele Münster gewinnen konnten“, sagte die Lilith-Vorstandsvorsitzende Ana Kugli. Im Mittelpunkt von Gabriele Münsters Motiv stehen abstrahierte Frauenfiguren. Sie bilden eine kleine Gruppe, die zusammenzugehören scheint. Die Frau-

en unterhalten sich, ihre Kommunikation steht im Bildmittelpunkt. „Die Lilith-Beratungsstelle hilft Kindern und Jugendlichen schnell und wirksam. Es freut mich, dass ich diese Arbeit unterstützen kann“, beschrieb Gabriele Münster ihre Motivation, die Lilith-Dankeskarte kostenfrei zu gestalten. Die Druckerei Blesinger aus Neuenbürg übernahm wieder den Druck der Karten. „Ohne das Engagement von Andreas Blesinger könnten wir das Projekt nicht kostenfrei realisieren“, so Kugli. *pm*

Weitere Informationen zur Beratungsstelle und zum Verein gibt es auf www.lilith-beratungsstelle.de



Abstrahierte Frauenfiguren zieren die neuen Karten, mit denen der Verein Lilith seinen Spendern dankt. Darüber freuen sich: Ana Kugli, Simone Ruf, Künstlerin Gabriele Münster, Manuela Krentzel und Heide Ernst (von links).

FOTO: PRIVAT